Gesellschaftschronik = Chronique de la Société Suisse d'Héraldique

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **18 (1904)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

et flammes alternés, portant l'inscription I. H. S, cela comme armes d'une commune genevoise. Les branches de houx attestent qu'il s'agit d'une ancienne commune de la République, le houx étant l'ancien signe de ralliement adopté entre ces anciennes communes et les Confédérés. Enfin, la devise, qui est la traduction latine d'un refrain d'une vieille chanson locale: «*Dans les Eaux-Vives est le bonheur*», a le double avantage de rappeler le nom même que porte la commune et qui provient de sources d'eau jaillissante qui s'y trouvaient, et de ne pouvoir déplaire aux habitants, ni surtout d'en éloigner qui que ce soit!

La lecture de ces armes est peu claire, la présence de pourpre n'est pas très heureuse et il eut été plus logique de placer la barque et le lac en pointe.

Espérons que les habitants des Eaux-Vives verrons bientôt ces armes sculptées au dessus de la porte d'entrée d'une nouvelle mairie digne de cette vieille commune genevoise.

Gesellschaftschronik.

CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HÉRALDIQUE.

In der am 15. Oktober 1904 im Restaurant „Saffran" zu Zürich abgehaltenen Vorstandssitzung wurde an Stelle des mit dem neuen Jahrgange die Redaktion des heraldischen Archivs niederlegenden Herrn Dr. E. A. Stückelberg als neuer Redaktor gewählt der Schreiber der Gesellschaft, Dr. L. Aug. Burckhardt in Basel; als französischer Subredaktor und zugleich Stellvertreter des Hauptredaktors wurde gewählt Herr F. Th.-A. Dubois in Lausanne. An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Ernst Diener tritt Herr cand. phil. Fritz Hegi in die genealogische Kommission ein; die Redaktionskommission wird durch die Wahl der Herren Staatsarchivar Prof. Dr. H. Türler in Bern und Dr. Paul Ganz in Basel erweitert. Der Aktuar: *A. B.*

* * *

Wir bringen unsern Mitgliedern hiemit zur Kenntnis, dass unser verdienter Mitarbeiter und lieber Kollege, der am 1. Oktober vorigen Jahres verstorbene Herr Dr. Ernst Diener, der Schweiz. heraldischen Gesellschaft durch letztwillige Verfügung die Summe von Fr. 2000 zugewiesen und damit auch noch nach seinem Tode in hochherzigster Weise für die Weiterführung der von unserer Gesellschaft verfolgten Ziele und Bestrebungen gesorgt hat.

Der Präsident: *Jean Grellet.*

Bücherchronik.

Les filigranes avec la crosse de Bâle. — Par Paul Heitz. Strasbourg, J.-H.-Ed. Heitz (Heitz et Mündel) 1904 (16 Mark).

Der Herausgeber dieses Werkes hat sich schon durch Publikationen, in denen alte Formschneiderarbeiten, Einblattdrucke, Schrotblätter mit vollendeter Technik reproduziert wurden, hohe Verdienste erworben; das wichtigste sind seine schönen Sammlungen von Büchermarken, Buchdrucker- und Verlegerzeichen.